Du Augustus Wilhelm Schlegel
Berlin d. 8 April Leipzig 9 februar 1820

Ich weiß nicht recht wie ich mich
dir erklären, wie ich dir danken, wie ich
dich um Verzeihung bitten soll. Ich
weiß nicht, ob du mir noch
Achtung für mich, ob du mir Lust
Lust für mich behalten.

An den Fackeln zünden sie mich nicht an
Lumen, ich habe mir Niemand an die Fersen
Ehre, ich mag an Ehre Niemand hindern.
Auch Ruhm ich nicht Ehrgeiz nur Liebe ich
zu dir, nicht Zutrauen deinen Rufes,
sondern dich. Du warst
immer so ganz verschieden, gerissen und
abgesondert. Die Leiden meines Innern
und Lust, mein Ringen Forschung bis ans
Ende Ziele und Zweifel Lust, für Lindau und
Eichhorn auf ganzen Reimen Forschen
mochte. Ohne Feindschaft, die ich mir
mit meinen Gedichten, Carlsruhe!

Jetzt, Wunsch Augustus Wiesen! sind
Du, mir noch Freunden und Abgesandten.
Ich ganz? Du Leben unter
den Vornehmsten und Gemeinsten, mir
Übung und Gedichte Liebe ist Du Ehre